

# Wunderbare Orchideen auf Sizilien

Land: Italien  
Termin: 14.04.2024 bis 25.04.2024 (12 Reisetage)  
Reiseleitung: [→ Dr. Max Seyfried](#)  
Teilnehmende: min. 5, max. 12  
Reiseveranstalter: [→ NABU|naturgucker-Reisen](#)



Sizilien ist die größte Insel im Mittelmeer und bietet zahlreiche einzigartige Exkursionsziele für Reisende mit botanischen, geologischen und kulturhistorischen Interessen. Über 3 000 Pflanzenarten wurden dort bislang nachgewiesen, darunter subtropische und tropische Arten sowie rund 70 Orchideen-Taxa. Viele von ihnen kommen hauptsächlich oder endemisch auf Sizilien vor. Insbesondere die große Anzahl von Ragwurzeln, Zungenstendeln und Knabenkräutern begeistert Orchideen-Fans.

Überall auf der Insel werden wir die Zeugnisse der bedeutenden Kulturen von den Phöniziern und Griechen über die Römer sowie Sarazenen bis hin zu den Staufern erleben, die Sizilien seit der Antike besiedelt haben. Neben den historischen Aspekten haben sie durch die jahrhundertelange intensive Bewirtschaftung einen direkten Bezug zur heutigen Vegetation. So sind von den ehemals großen Wäldern nur noch Relikte erhalten, doch gleichzeitig wurden dabei die Bedingungen für den heutigen Artenreichtum geschaffen.

Eine gleichfalls wichtige und zwiespältige Rolle für das Leben auf der bergigen Insel spielt der Vulkanismus. Mit 3 357 Metern Höhe ist der Ätna der größte und aktivste Vulkan in Europa. Er bringt sowohl Zerstörung als auch fruchtbare Böden aus erkalteter Lava, weshalb an seinen Hängen vielfältige natürliche Pflanzen ebenso wie Obst- und Weinkulturen prächtig gedeihen.

Auf unserer Reise verbinden wir naturkundliche und historische Elemente. Dabei lernen wir viel über die Besiedlung des Mittelmeerraums und den Umgang der Menschen mit einer beeindruckenden wie teils unberechenbaren Natur. Historische Städte und Stätten, beispielsweise Monreale mit seiner Kathedrale oder die Ausgrabung der römischen Villa Romana del Casale bei Piazza Armerina mit den bekannten Bodenmosaiken gehören zu unserem Reiseprogramm.

Zur Reisezeit im April erwarten uns auf der von mediterranem Klima geprägten Insel voraussichtlich angenehme Tagestemperaturen von 20 °C bis 22 °C. Wir können mit idealen Wetter- und Fotobedingungen für unsere geplanten Beobachtungen rechnen. Insbesondere abends genießen wir die ausgezeichnete Küche Siziliens mit vielen regionalen Produkten.

## Programm

### 1. Tag: Anreise nach Palermo

Anreise nach Palermo. Je nach persönlicher Präferenz kann dies klimaschonend per Bahn und Fähre oder per individueller Pkw-Anreise bzw. Flug erfolgen. Unser Treffpunkt ist der Flughafen Palermo. Gemeinsamer Transfer zum Hotel nach Ficuzza.

### 2. und 3. Tag: Ficuzza

An den beiden Tagen führen uns Tagesausflüge in die Natur Nordwest-Siziliens.

Eine ganztägige Exkursion bringt uns in den Bosco di Ficuzza mit ihren circa 20 Orchideen-Taxa. Unter ihnen sind die endemische *Ophrys pallida* und zahlreiche weitere Taxa aus der in Sizilien ausgesprochen vielfältigen *fusca*-Gruppe (*Ophrys fusca* subsp. *sabulosa*, *Ophrys fusca* subsp.

*numida*, *Ophrys fusca* subsp. *archimedeae*) ebenso wie Pfingstrosen (*Paeonia mascula* subsp. *russii*). Schöne Pflanzen wie diese werden wir wohl blühend in den lichten, in dieser Jahreszeit gerade austreibenden Flaum-Eichenwäldern finden.

Von Ficuzza aus führt uns eine weitere Ganztagestour an die Küste und schließlich nach Cefalu sowie in die Madonie. Dort gibt es reine Bestände von *Dactylorhiza markusii*, während weiter im Osten der Insel fast nur Mischbestände dieser Art mit *Dactylorhiza romana* zu finden sind. Des Weiteren werden wir sicherlich auch zahlreiche Ragwurz-Taxa entdecken können, beispielsweise *Ophrys panormitana* oder *Ophrys exaltata*.

#### 4. Tag: Ficuzza – Piazza Armerina

Auf dem langen Weg durch das gebirgige Inselinnere gehen wir unterwegs auf Exkursionen, unter anderem bei Camerata (*Ophrys explanata* und *Ophrys oxyrrhynchos*, diverse *fusca*-Formen).

#### 5. Tag: Piazza Armerina

Der Ausflug am heutigen Tag führt uns in die Montagna di Marzo (*Ophrys explanata* und *Ophrys oxyrrhynchos*). Ein weiteres Ziel ist der Monte Formaggio mit seiner großen Vielfalt an Ragwurzarten (*Ophrys lunulata*, *Ophrys bertolonii* oder *Ophrys obaesa*). Erstmals besteht die Chance, die gesuchte *Ophrys mirabilis* zu finden, die hybridogenen Ursprungs zwischen *Ophrys fusca* und der iberisch-nordafrikanischen *Ophrys dyris* sein könnte. Außerdem besuchen wir die Villa Romana del Casale mit ihren weltberühmten römischen Fußbodenmosaiken oder das Theater von Morgantina.

#### 6. Tag: Piazza Armerina – Chiaramonti Gulfi

Der Weg in den Südosten der Insel führt uns Richtung Südküste in die Gebiete südlich von Niscemi und den Passo di Pantanelle, einem Paradies für Ragwurzarten (aus der *fusca*-Gruppe unter anderem *Ophrys fusca* subsp. *archimedeae* und *Ophrys fusca* subsp. *flammeola* oder aus der *oxyrrhynchos*-Gruppe *Ophrys biancae*, *Ophrys calliantha*, *Ophrys oxyrrhynchos* oder der Sizilienendemite *Ophrys lunulata*) sowie für den Orientalischen Zungenstendel (*Serapias orientalis* var. *siciliensis*).

## 7. bis 9. Tag: Chiaramonti Gulfi

Während dieser drei Tage werden wir jeweils ganztägige Exkursionen unternehmen.

So werden wir zum Monte Grosso und seine Umgebung fahren, wo sich ausgedehnte und ausgesprochen artenreiche Wuchsorte mit *Ophrys lacaitae*, *Ophrys oxyrrhynchos* und dem Sizilienendemit *Ophrys lunulata* finden. Am Monte Lauro werden wir am locus classicus die nach ihm benannte *Ophrys laurensis* suchen, am Stausee bei Ragusa begeben wir uns in den ausgedehnten Wuchsorten nochmals auf die Suche nach *Ophrys mirabilis*. Zielart bei Buccheri ist neben anderen *Ophrys tenthredinifera* subsp. *grandiflora* und bei Vittoria halten wir nach *Ophrys calliantha* und *Ophrys oxyrrhynchos* Ausschau.

## 10. Tag: Chiaramonti Gulfi – Zafferana Etnea

Heute fahren wir in den Nordosten der Insel. Auf dem Weg dorthin erkunden wir die vielfältigen Wuchsorte zwischen Palazzolo Acreide und Noto. Neben *Ophrys sicula* aus der *lutea*-Gruppe und *Ophrys fusca* subsp. *caesiella* können wir dort auch *Ophrys panormitana* antreffen.

## 11. Tag: Zafferana Etnea

Während des gesamten Tages werden wir am Ätna, dem größten Vulkan Europas, und an seinen nordöstlichen Ausläufern unterwegs sein. Höhepunkte sind dabei die Hochlagen mit ihren prächtig blühenden Ätna-Veilchen (*Viola aetnensis*) sowie die Lavafelder bei Ragalna, wo es ausgedehnte Vorkommen von *Orchis branciforti* und *Aceras anthropophorum* gibt. Bei Roccella Valdemone werden wir uns auf die Suche nach *Ophrys sphegodes* subsp. *grassoana* begeben. Zum Abschluss der Reise schauen wir bei Linguaglossa nochmals nach Fingerwurzeln (*Dactylorhiza romana* und *Dactylorhiza sambucina*).

## 12. Tag: Rückreise ab Zafferana Etnea

Gemeinsamer Transfer zum Flughafen Catania und individuelle Rückreise.

## Preise pro Person

Grundpreis im Doppelzimmer: 2 150 €  
Zuschlag für Einzelzimmer: 330 €

### An-/Abreisemöglichkeiten

klimaschonende Bahnreise (∅ Klimawirkung: 257 kg CO<sub>2</sub>): ab etwa 185 €  
Flug (unverbindlich) (∅ Klimawirkung: 804 kg CO<sub>2</sub>): ab etwa 400 €  
Pkw-Anreise (∅ Klimawirkung: 218 kg CO<sub>2</sub>)

### Nachlässe auf den Grundpreis

Mitglieder des NABU: 3 %  
Registrierte Nutzer\*innen von NABU-naturgucker.de: 3 %  
Aktive Beobachter\*innen (> 250 Beobachtungen) bei NABU-naturgucker.de: 4,5 %  
(Es kann pro Person jeweils nur ein Preisnachlass in Anspruch genommen werden.)

## Leistungen

- Hotelübernachtungen
- Halbpension
- Alle Exkursionen und Transfers gemäß Programm mit Kleinbussen
- Eintritte laut Programm
- Deutsche Reiseleitung ab Palermo/bis Catania
- Reduktion des CO<sub>2</sub>-Fußabdruckes via [→ atmosfair](#) gemäß [→ ökologischer Verpflichtungserklärung](#)

## Nicht eingeschlossene Leistungen

- Anreise nach Palermo sowie Rückreise ab Catania
- Übrige Mahlzeiten (vor Ort als Mittagspicknick)
- Getränke
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben

## Hinweise

Die Mindestanzahl der Teilnehmenden muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein.

Veranstalter dieser Reise ist NABU|naturgucker-Reisen der [→ NABU|naturgucker geG.](#)

Es gelten die folgenden [→ Reisebedingungen.](#)